

17.02.2015 - 10:00 Uhr

Highlight auf dem Genfer Auto-Salon 2015: Der neue QUANTiNO / Niedervoltfahrzeug mit 48 Volt Nennspannung und über 1.000 km Reichweite

Vaduz (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

- Erstes QUANT Niedervoltfahrzeug
- Elektrofahrzeug mit 4x25 kW/136 PS
- Spitzengeschwindigkeit von 200 km/h
- 22 Zoll Räder für 2+2 Sitzer

"Dieses Auto ist eine Sensation und wird eines der absoluten Highlights auf dem Genfer Auto-Salon 2015 sein", ist sich Prof. Jens Ellermann, Präsident des Board of Directors der nanoFlowcell AG, sicher. Mit dem QUANTiNO zeigt die nanoFlowcell AG das erste QUANT Niedervoltfahrzeug ab dem 3. März 2015 als Konzeptfahrzeug auf der schweizer Automesse.

"Mit dem QUANTiNO präsentieren wir in Genf den kleinen Bruder des QUANT E und des QUANT F. Ein innovatives Elektrofahrzeug für die Masse. Sportlich, dynamisch und das Besondere: mit Niedervoltantrieb. Mit nur 48 Volt Nennspannung erreichen wir durch die Kombination aus nanoFlowcell®, Puffersystem und Elektromotoren vier mal 25 kW. Das entspricht circa 136 PS. Damit können wir vollelektrisch eine Spitzengeschwindigkeit von über 200 Kilometern pro Stunde fahren und eine Reichweite von über 1.000 Kilometern erzielen, ohne schädliche Emissionen", verdeutlicht Nunzio La Vecchia, Chief Technical Officer der nanoFlowcell AG, das neueste Modell aus der QUANT Familie.

"Der QUANTiNO ist ein Elektrofahrzeug für Jedermann. Kostengünstig und mit einem extravaganten, unigen Design. Er ist nicht nur ein Konzeptfahrzeug, sondern er wird bereits in diesem Jahr Realität. Wir werden in 2015 mit dem QUANTiNO fahren. Und streben zudem sehr schnell die Straßenzulassung an", so Nunzio La Vecchia.

Enorme Reichweiten für den QUANTiNO mit nanoFlowcell®

Das neuartige Antriebskonzept aus Niedervoltssystem und nanoFlowcell® verleiht dem QUANTiNO eine Reichweite von mehr als 1.000 km. "Niedervoltssysteme passen ideal zur nanoFlowcell®. Wir können damit Antriebsleistungen generieren, die bisher nicht möglich erschienen. Und wir sind erst am Anfang der Entwicklungsarbeiten. Doch die ersten Tests und Simulationen zeigen bereits, dass das Potential noch weit größer ist. Dieses Konzept stellt eine echte Alternative für die Elektromobilität der Zukunft dar, mit hervorragenden Antriebsleistungen und enormen Reichweiten", so La Vecchia.

Mit seinen zwei 175 Liter Tanks kann der QUANTiNO insgesamt 350 Liter ionische Flüssigkeit aufnehmen, eine positiv und eine negativ geladen. Der Tankvorgang ähnelt dabei einem heute üblichen Tankvorgang, nur mit dem Unterschied, dass man zwei verschiedene Tanks gleichzeitig mit jeweils einer Flüssigkeit befüllt.

2+2-Sitzer mit 22 Zoll Rädern

Mit einer Länge von 3,91 Metern ist der QUANTiNO ein 2+2 Sitzer und besticht durch sein einzigartiges Design. Auffälliges Detail: Die 22 Zoll großen Räder. "Als kleiner Bruder des QUANT E und des QUANT F wollten wir beim QUANTiNO deutlich machen, dass er zur QUANT Familie gehört. Sowohl die Front- als auch die Heckpartie zeigen dies deutlich. Besonders die großen 22 Zoll Räder, die der QUANTiNO von seinen großen QUANT Brüdern adaptiert hat, geben ihm in seiner Klasse sicherlich auch rein optisch eine Sonderstellung", erklärt Chief Technical Officer Nunzio La Vecchia weiter.

Hintergründe und Vorteile von Niedervoltssystemen

Bisher waren Niedervoltantriebe hauptsächlich bei Fahrzeugen mit sehr geringen Antriebsleistungen (< 5kW) bekannt, wie zum Beispiel bei Golfcarts oder Elektrorollern oder auch bei elektrischen Leichtkraftfahrzeugen, zum Beispiel vierrädrigen Fahrzeugen mit relativ geringen Antriebsleistungen (< 20kW) für den urbanen Einsatz. "Der Einsatz eines reinen Niedervoltantriebssystems in einem größeren Personenkraftwagen, wie beim QUANTiNO, ist uns bisher nicht bekannt. Die benötigte Antriebsleistung begrenzt immer das sinnvolle Anwendungsspektrum eines Niedervoltssystem. Mit der nanoFlowcell® ändert sich dies nun. Für fahrzeugübliche Antriebsleistungen sind sehr hohe Ströme notwendig. Dies bedingt bei Hochvoltssystemen außergewöhnlich große Kabelquerschnitte und höhere Übertragungsverluste. Mit der nanoFlowcell® konnten wir diese Problematik lösen. Wir generieren hier sehr hohe Ströme bei einer sehr niedrigen Nennspannung, die für das Niedervoltssystem perfekt nutzbar sind", verdeutlicht Chief Technical Officer Nunzio La Vecchia.

"Es gibt mehrere Vorteile von Niedervoltssystemen gegenüber Hochvoltssystemen, die heutzutage in Elektrofahrzeugen eingesetzt werden. Benötigt man bei Hochvolt-Elektrofahrzeugen noch einen vollständigen Berühr- und Lichtbogenschutz, so ist dieser bei Niedervoltfahrzeugen überflüssig. Laut ECE-R 100 sind bei Niedervoltssystemen keine zusätzlichen Maßnahmen für den Berührungsschutz notwendig. Daraus ergibt sich auch, dass die Homologation von Niedervoltfahrzeugen viel schneller erfolgen kann, da die funktionale Sicherheit einfacher umzusetzen ist", erklärt Nunzio La Vecchia.

"Niedervoltssysteme stellen die ideale Ergänzung zu unserer nanoFlowcell® dar. Durch die Kombination von beiden können wir erhebliche Reichweiten-Potentiale und -Vorteile für unsere Elektrofahrzeuge generieren", so der Chief Technical Officer der nanoFlowcell AG weiter.

Die Weltpremiere des QUANTiNO findet am 3. März 2015 im Rahmen einer Pressekonferenz auf dem Genfer Auto-Salon 2015 statt (Halle 1, Stand 1224).

Hinweis an die Medien

Wer sich persönlich einen Eindruck von dem neuen QUANiNO verschaffen möchte, kann dies im Rahmen des Genfer Auto-Salons 2015 (Pressetage: 3. und 4. März 2015, PALEXPO, Halle 1, Stand 1224. Publikumstage 5.-15. März 2015) tun. Hier besteht auch die Möglichkeit für persönliche Interviews. Zwecks Akkreditierung, Planung und Absprachen nehmen Sie bei Interesse bitte Kontakt mit dem Presseteam auf. Die Pressekonferenz findet am 3. März 2015 um 8.30 Uhr auf dem QUANT Messestand statt.

Kontakt:

Für Interviewanfragen für den Genfer Auto-Salon 2015 sowie allgemeinen Rückfragen steht Ihnen das Presseteam der nanoFlowcell AG gerne zur Verfügung unter:

Pressebüro nanoFlowcell AG

Volker Pulskamp-Böcking
c/o HERING SCHUPPENER
Mainzer Landstraße 41, 60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 92 18 74-28,
Mobil: +49 (0)173 70 161 30
E-Mail: presse@nanoflowcell.com
Internet: <http://www.nanoflowcell.com>
Facebook: <https://www.facebook.com/nanoflowcell>
Twitter: <https://twitter.com/nanoflowcell>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055554/100768645> abgerufen werden.